Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 20.08.2018
im Gemeinschaftshaus Alte Schule,
Schulstraße 13, Lasbek-Dorf

Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 22.30 Uhr

Unterbrechung:
von 21.30 –
21.40 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 8.

_____

Maltzahn
(Protokollführer)

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders
2. GV Mahlke
3. GV Kleinschmidt
4. GV Otto
5. GV Pohl
6. GV Burmeister
7. GV Henke
8. GV Weber
9. GV Stoltenberg
10. GV Schulz

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer
2. Architekt Wobig (bis TOP 6)

Es fehlen entschuldigt:

1. GV`in Lenhoff

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 10.08.2018 auf Montag, den 20.08.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzungen vom 27.02.2018 u. 11.06.2018
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
6. Neubau eines Kindergartens; hier: Durchführungsbeschluss
7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
8. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein in der Gemeinde Lasbek;
   a) Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange
   b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
   c) Beschluss über Aktionsplan
9. Kindertagesstätte Barkhorst;
   a) Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2019
   b) Anpassung der Elternbeiträge
   c) Einstellung einer Küchenkraft
10. Erstellung eines Zebrastreifens im Steindamm; hier: Antrag der SPD-Fraktion
11. Wahl eines neuen Mitgliedes im Jugend- und Kulturausschuss
12. Instandsetzung der Rechenanlage der Kläranlage in Lasbek-Dorf
13. Grundstücksangelegenheiten; hier: Sachstandsberichte

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Der Bürgermeister beantragt, den Tagesordnungspunkt 13 in nicht öffentlicher Sitzung abzuhandeln. Ohne Aussprache beschließt die Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung:

Der Tagesordnungspunkt 13 wird nicht öffentlich behandelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die übrigen Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung abgehandelt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verleiht der Bürgermeister im Auftrage des Innenministers Herrn Roland Leppien für sein vierzigjähriges aktives Wirken in der Feuerwehr das Brandschutzehrenzeichen in Gold.

TOP 1: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder

Aus der Gemeindevertretung ausgeschieden sind:

Erika Witten
Jutta Metzger
Thorsten Zeitnitz
Jan Hendrik Drube
sowie Anke Rehr als bürgerliches Mitglied des Kulturausschusses

Bürgermeister Lodders bedankt sich bei den Ausgeschiedenen mit einem Weinpräsent sowie einem Weinglas mit einem eingravierten Wappen der Gemeinde Lasbek für Ihre teilweise langjährigen Beiträge zum Gemeinwohl. Besonders hebt er das Engagement von Erika Witten hervor, die zuletzt 13 Jahre in der Gemeindevertretung war, aber bereits 1978 als erste Frau überhaupt in die Gemeindevertretung gewählt wurde. In der letzten Legislaturperiode hat sie den Kulturausschuss souverän geleitet.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

a) Herr Drube weist darauf hin, dass das Mähen der gemeindlichen Rasenflächen überfällig ist.

b) Des Weiteren ist ihm aufgefallen, dass am Radweg an der L90 weitere Wurzelaufbrüche entstanden sind und an der K12 in der Verlängerung Achterbrook ein anscheinend zur Straße gehörender Zaun umgefallen ist. Der Bürgermeister wird sich kümmern, für die 2 letztgenannten Angelegenheiten ist allerdings die Straßenmeisterei zuständig.

TOP 3: Protokolle der Sitzungen vom 27.02.2018 und 11.06.2018

Gegen die Abfassung der vorstehend genannten Protokolle werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lodders spricht folgende Angelegenheiten an:

a) Der Dank der Gemeinde gilt den Wahlhelfern bei der Kommunalwahl vom 06.05.2018. Die Wahl lief problemlos.

b) Weiterer Dank gilt den Helferinnen und Helfern, insbesondere der Vorsitzenden des Vogelschießerausschusses Britta Liebe, für die Ausrichtung des diesjährigen Kindervogelschießens.

noch zu TOP 4)

c) Inzwischen haben sich auch die Verbände konstituiert. Susanne Weißbach aus der Gemeinde Todendorf ist Schulverbandsvorsteherin des Schulverbandes Mollhagen geworden, Harald Lodders selbst wurde wieder zum Schulverbandsvorsteher des Schulverbandes Bad Oldesloe gewählt. Neuer Amtsvorsteher des Amtes Bad Oldesloe-Land ist der Pölitzer Bürgermeister Martin Beck.

d) Durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom April 2018 steht eine große Grundsteuerreform ins Haus.

e) Am 23.04.2018 wurde die Vereinbarung Stormarner Bündnis für bezahlbares Wohnen unterzeichnet.

f) Der Radwanderweg zwischen der Autobahnbrücke und dem Eichedeer Weg wird dieser Tage saniert.

g) Dies gilt auch für die L 88 vom Ortsausgang Barkhorst bis zur Einmündung der L 87 in Treuholz.

h) Die diesjährigen Unterhaltungsarbeiten an Straßen und Wegen wurden auf Amtsebene ausgeschrieben und zwischenzeitlich vergeben. Dem ist eine Wegebereisung vorangegangen, bei der der Aufgabenumfang festgelegt wurde.

i) Die Sanierung der Gemeindewohnung in der Alten Schule ist so gut wie abgeschlossen. Es liegen noch nicht alle Schlussrechnungen vor; es ist jedoch mit einer leichten Kostenüberschreitung zu rechnen.

j) Die Lasbeker Wehr belegte beim Schnelligkeitswettbewerb anlässlich des Amtsfeuerwehrfestes am 09.06.2018 einen guten 6. Platz.

k) Mit einer Spende der Sparkasse Holstein wurde ein Defribrillator angeschafft, der am Feuerwehrgerätehaus angebracht wurde.

l) Die Amtsverwaltung hat die Betriebskosten für das Feuerwehrgerätehaus ermittelt. Die Gesamtkosten betragen 3.579,82 €.

m) Für die Beschaffung des Löschfahrzeuges LF 10 wurde eine Zuweisung in Höhe von 100.000 € gewährt und inzwischen ausgezahlt.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

a) GV Kleinschmidt bittet, an der Einmündung der Schulstraße ein Hinweisschild zum Gemeinschaftshaus anzubringen.

b) Gemeindevertreter Burmeister weist darauf hin, dass der Zaun am Regenrückhaltebecken Schulstraße erneuerungsbedürftig ist.

c) GV Weber weist darauf hin, dass es an den Ortseingängen in Barkhorst keine Straßenschilder „Barkhorster Str.“ gibt.

d) Bürgermeister Lodders gibt bekannt, dass ihm ein Antrag der Freiwilligen Feuerwehr vorliegt. Diese bittet zu prüfen, ob nicht im Hinblick auf das aufgelegte Zuschussprogramm die dringend erforderliche Erweiterung des

noch zu TOP 5)

Feuerwehrgerätehauses zügig umgesetzt werden kann. Herr Maltzahn führt dazu aus, dass eine Inanspruchnahme von Zuschussmitteln für 2019 eine Antragstellung bis zum 15.09.2018 voraussetzt. Die Antragstellung setzt voraus, dass ein baureifer Entwurf vorliegt und dieser mit Kostenberechnungen nach DIN 276 hinterlegt sein muss. Darüber hinaus muss erklärt werden, dass die Finanzierung gesichert ist. Da noch nicht einmal ein Architekt beauftragt wurde, ist eine Antragstellung für 2019 unrealistisch. Nach kurzer Aussprache unter Beteiligung des Wehrführers besteht Einvernehmen, dass der Antrag Gegenstand der Haushaltsberatungen für 2019 werden soll. Bis dahin sollte geprüft sein, welche Konsequenzen sich ergeben, wenn die Forderungen der Unfallkasse nicht zeitnah umgesetzt werden.

TOP 6: Neubau eines Kindergartens; hier: Durchführungsbeschluss

Es kommt zu einer ausführlichen Aussprache über die Kostenentwicklung des geplanten Kindergartenneubaus. Obwohl der Baukörper gegenüber der Ursprungsplanung bereits „abgespeckt“ wurde, sollen die Kosten, die der Grundsatzentscheidung vom Februar zu Grunde lagen, um 262.100 € überschritten werden. Architekt Wobig liefert verschiedene Erklärungen. Wenn die in der Diskussion mehrfach genannte Schmerzgrenze von 2,0 Mio. € erreicht werden soll, wird dies nach seinen Worten nur gehen, wenn man sich von dem den bisherigen Entscheidungen zu Grunde liegenden Planungskonzept verabschiedet und das Projekt von der Kostenseite her vollkommen neu denkt. Ansonsten verweist er auf die Kosten der technischen Gebäudeausrüstung, die sich erheblich von dem unterscheiden, was in seinen Ursprungsberechnungen hierfür vorgesehen war.

Eine ernsthafte Alternative zum geplanten Kindergartenneubau wird nicht gesehen. Die Gemeindevertretung hält es jedoch für erforderlich, die technische Gebäudeausrüstung (TGA, Kostengruppe 400) noch gesondert zu betrachten und dem beauftragten Fachplaner in einer Sitzung des Bau- und Wegeausschusses Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Darüber hinaus wird Wert darauf gelegt, die Leistungsverzeichnisse vor ihrer Veröffentlichung zu prüfen und nach Möglichkeiten der Kostenoptimierung zu suchen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung zeigt sich verwundert über die aufgezeigte Kostenentwicklung bei dem geplanten Neubau eines Kindergartens. Gleichwohl wird die vorliegende Planung mit der Kostenermittlung (Stand: 26.07.2018) mit Ausnahme der Kostengruppe 400 gebilligt und das Bauvorhaben zur Ausführung freigegeben.

Der Bau-und Wegeausschuss wird zum baubegleitenden Gremium ernannt und ermächtigt, die TGA Planung nach kritischer Prüfung ebenfalls zur Ausführung freizugeben. Darüber hinaus soll der Bau- und Wegeausschuss vor einer Veröffentlichung der Ausschreibungen die Leistungsverzeichnisse aller Gewerke prüfen und freigeben.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein Stimme

Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

TOP 7: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

GV Otto erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Gemeindevertretung nimmt die über-und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und genehmigt sie im erforderlichen Umfang.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein in der Gemeinde Lasbek;
a) Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange
b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
c) Beschluss über Aktionsplan

a. Die eingegangenen Stellungnahmen des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein werden zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde bringt aber ihr Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass den von ihr erhobenen Forderungen nicht entsprochen wird und hält an ihren Forderungen an den Baulastträger fest, für wirkungsvollen Schutz vor dem von der A 1 ausgehenden Lärms zu sorgen.

b. Die Gemeinde nimmt zur Kenntnis, dass während der öffentlichen Auslegung keinerlei Anregungen bzw. Stellungnahmen eingegangen sind.

c. Die Gemeinde beschließt den Aktionsplan für die nächsten 5 Jahre ohne von ihr umzusetzende Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Kindertagesstätte Barkhorst;
a) Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2019
b) Anpassung der Elternbeiträge
c) Einstellung einer Küchenkraft

a) Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2019

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Wirtschaftsplan zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Anpassung der Elternbeiträge

Die Gemeindevertretung stimmt den vorgeschlagenen Elternbeiträgen ab dem 01.08.2018 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

noch zu TOP 9)

c) Einstellung einer Küchenkraft

Der Einstellung einer Küchenkraft gemäß dem Schreiben des DRK Kreisverbandes vom 18.07.2018 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Herstellung eines Zebrastreifens im Steindamm;
hier: Antrag der SPD-Fraktion

Fraktionsvorsitzender Burmeister erläutert den Antrag seiner Fraktion. Die Gemeindevertretung beschließt:

In Referenz zum Schluss der Gemeindevertretung vom 06.04.2017 werden die Straßenbaulastträger Land und die Verkehrsaufsicht des Kreises Stormarn erneut aufgefordert, für die Einrichtung eines Zebrastreifens in Höhe des Ehrenmals in Lasbek-Dorf tätig zu werden. Die Sicherheit von Fußgängern, insbesondere der Schulkinder, muss dringend erhöht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Wahl eines neuen Mitgliedes im Jugend- und Kulturausschuss

Karsten Schulz hat erklärt, dass er seine Wahl als bürgerliches Mitglied nicht annimmt. GV Weber erklärt zu Protokoll, dass er auf sein Mandat im Ausschuss verzichtet. Damit ist der Weg frei für die Wahl zweier neuer Mitglieder.

Die frei gewordenen Wahlstellen im Jugend-und Kulturausschuss werden mit den bürgerlichen Mitgliedern Ina Lenhoff und Torsten Meins besetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Instandsetzung der Rechenanlage der Kläranlage in Lasbek-Dorf

Die Rechenanlage der Kläranlage in Lasbek-Dorf ist sanierungsbedürftig. Gemäß einem vorliegenden älteren Angebot ist mit Kosten von rund 4.600 € zu rechnen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die Sanierung der Rechenanlage der Kläranlage Lasbek-Dorf zu erteilen. Es sind ein aktuelles und ein Vergleichsangebot einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemäß dem eingangs gefassten Beschluss wird die Öffentlichkeit zur Beratung des Tagesordnungspunktes 13 ausgeschlossen.

Die Beratung wird nicht öffentlich fortgesetzt.

TOP 13: Grundstücksangelegenheiten;
hier: Sachstandsberichte

Bürgermeister

Protokollführer